

# Eichhörnchen im Winter



Einzelarbeit – 2 Unterrichtsstunden – Farbiges Gestalten /  
Schneiden und Kleben

## Kompetenzen

Die Schüler

- können ein Eichhörnchen zeichnen.
- können mit Wasserfarben gestalten.

## Material

- DIN-A3-Tonkarton, hellblau
- DIN-A3-Papier, weiß (Malblock)
- Bleistift
- Wasserfarben (inklusive Deckweiß)
- Haarpinsel und Borstenpinsel
- Tonpapier, braun (Reststücke)
- Schere
- Kleber
- eventuell Kopiervorlage



## Einstieg

Bilder von Eichhörnchen betrachten (eventuell in Verbindung mit dem Sachunterricht), dabei auf die besonderen Merkmale eingehen (spitz zulaufende Ohren, buschiger Schwanz, kleine Vorderpfoten). *Zielangabe* ableiten: Wir gestalten ein Eichhörnchen im Winter.

## Vorbereitung der Gestaltung

Platz abdecken. Wasserfarben und Malblock bereitlegen.

## Explorationsphase

 Eichhörnchen mit Bleistift auf ein DIN-A3-Blatt zeichnen, anschließend im Stehkreis miteinander vergleichen, Gelungenes würdigen, Tipps zum Verbessern geben.

## Gestaltungsphase

 Jeder Schüler zeichnet mit Bleistift die Umriss eines Eichhörnchens auf ein DIN-A3-Blatt. Gut gelungene Eichhörnchen aus der Explorationsphase können natürlich weiterverwendet werden. Die Kinder können entscheiden, ob sie das Eichhörnchen im Sitzen oder in Bewegung zeichnen.

 Das Eichhörnchen wird im nächsten Schritt mit dem Haarpinsel und den Wasserfarben möglichst naturgetreu angemalt. Die Schüler sollten dabei versuchen, mit Braun und Schwarz verschiedene Fellschattierungen zu erreichen. Mit Deckweiß und einem Borstenpinsel wird nun der Bauch des Eichhörnchens bemalt.

-  Während das Eichhörnchen trocknet, wird der Hintergrund vorbereitet. Aus den braunen Tonpapierresten werden Aststücke geschnitten und auf den Hintergrund geklebt (zum Beispiel als Äste auf dem Boden oder als Stamm an der Seite).
-  Mit Deckweiß und dem Borstenpinsel wird dann noch Schnee auf die Holzstücke getupft, sowie Schneeflocken in den Himmel.
-  Zuletzt wird das Eichhörnchen ausgeschnitten und auf den Hintergrund geklebt.

### Differenzierung

**Zeichenschwächere Schüler** können die Kopiervorlage zum Anmalen erhalten. Hierfür muss die Kopiervorlage auf DIN A3 hochkopiert werden.

**Schnelle Schüler** können noch eine Walnuss mit Buntstiften auf ein kleines Stück Papier malen, ausschneiden und dem Eichhörnchen zwischen die Pfoten kleben.





Variante mit Kopiervorlage



# Blubberblasen-Fische

Einzel- und Gemeinschaftsarbeit – 2 Unterrichtsstunden –  
Farbiges Gestalten/Upcycling/Schneiden und Kleben



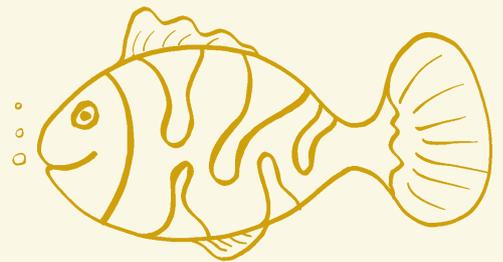
## Kompetenzen

Die Schüler

- benutzen Verpackungsmaterial zum künstlerischen Gestalten und erkennen, dass aus „Abfall“ etwas Neues und Schönes entstehen kann.
- können Farben auf unterschiedlichen Malgründen deckend auftragen.

## Material

- Luftpolsterfolie (Reste)
- Plakafarbe/ Acrylfarbe, in verschiedenen Farbtönen
- Borstenpinsel
- Kopiervorlage als Schablonen
- Tonpapier in Blau- und Grüntönen
- Permanentmarker, schwarz, oder Stickeraugen
- Schere
- Kleber (eventuell Tacker)



## Einstieg

Meer-Mindmap an der Tafel gemeinsam ausfüllen. Fragestellung: Was ist typisch für das Meer? Was machen wir im Urlaub am Meer? Daraus **Zielangabe** ableiten: Wir gestalten bunte Fische für unsere Fenster.

## Explorationsphase

 Fische mit Bleistift auf dem DIN-A5-Papier zeichnen und anschließend mit anderen vergleichen. Typische Merkmale von Fischen im Unterrichtsgespräch erarbeiten.

## Vorbereitung der Gestaltung

 Gruppentische stellen, Tische abdecken und Farben auf Paletten verteilen.

## Gestaltungsphase

 Jeder Schüler erhält ein Stück Luftpolsterfolie (Größe etwa DIN A5 bis DIN A4) und gestaltet dieses mit den Plakafarben oder Acrylfarben nach eigenen Vorstellungen.

 Während die Folie trocknet, wird aus grünem und blauem Tonpapier in doppelter Ausführung der Umriss eines Fisches mithilfe der Schablonen ausgeschnitten.

 Als Nächstes werden aus der Luftpolsterfolie Stücke für den Bauch des Fisches ausgeschnitten. Dabei wird am besten ein Umriss als Schablone benutzt, damit das Stück Luftpolsterfolie später genau passt. Die Kinder wählen aus ihrer Folie das Stück aus, das ihnen am besten gefällt.

 Dieses Folienstück wird nun zwischen die beiden Tonpapierumrisse geklebt und, falls nötig, mit ein oder zwei Tackernadeln zusätzlich fixiert.

 Zum Schluss bekommt jeder Fisch noch ein Auge, entweder mit einem schwarzen Permanentmarker aufgemalt oder als Stickerauge oder Wackelauge aufgeklebt.

 Die Fische werden schließlich an den Fenstern mit etwas Klebefilm befestigt und das Gesamtwerk gemeinsam betrachtet und gewürdigt.

### **Differenzierung**

**Schnelle Schüler** können einen weiteren Fisch gestalten. Schüler, die beim Ausschneiden Schwierigkeiten haben, können nach dem Gestalten der Folie beispielsweise mit blauer Fingerfarbe Wellenformen auf die Fenster malen, zwischen die dann die Fische gehängt werden. Oder sie können Wellenformen aus den blauen Tonpapierresten ausschneiden und ebenfalls an die Fenster hängen.

### **Tipps/Alternativen**

Bei der Betrachtung des Gesamtwerks oder zum Einstieg in das Thema bietet es sich an, im Hintergrund leise Musik laufen zu lassen, zum Beispiel „Das Aquarium“ aus dem Musikstück „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.



## Kopiervorlage

Aus der Mitte des Fisches (Bauch mit Rand!) eventuell eine weitere Schablone erstellen für die Luftpolsterfolie.

